



DxO Optics Pro v5.3 Release Notes

Windows (build 7247):

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows XP (32 und 64 bit)
- Windows Vista (32 und 64 bit)

Installation

- .NET 3.5 SP1 Framework wird installiert, falls es nicht auf dem Computer vorhanden ist (das kann einige Minuten dauern).
- Es wird empfohlen, die neuesten Updates von Windows zu installieren, bevor die Software installiert wird.
- Ein Neustart ist notwendig.

Neue Funktionen

- Neu unterstützte Kameragehäuse
 - Nikon D700
 - Canon G9 (Hinweis: keine optischen Korrekturen für zusätzliche Konverter-Objektive)
 - Canon 1000D
- Vista 64 bit und XP 64 bit werden unterstützt
- cRAW-Format unterstützt (Sony A700)
- Lighroom 2.0 Integration (Smart Collections nicht unterstützt)
- Direkter Download von Modulen. Klicken auf das Icon "Fehlendes Modul" (Kameragehäuse + blauer Pfeil) bei einem Miniaturbild startet den Download
- Projekt-Datenbank-Backup und -Wiederherstellung möglich (vom Datei/Datenbank-Menü)
- Visual Guide zugänglich über das Hilfe-Menü
- Zehn neue Presets (in vier Ordnern sortiert) in der Preset Edit-Palette:
 - RAW-Color-Ordner (weichere Farbwiedergabe zwischen realistisch und werkseitigen Voreinstellungen)
 - NeutralColor_NeutralTonality => NeutraleFarbe_NeutraleTonalität (basierend auf der Farbwiedergabe "Neutrale Farbe, neutrale Tonalität")
 - Realistic_ModelHighContrast => Realistisch_ModusHoherKontrast
 - Realistic_ToneCurve => Realistisch_TonwertKurve
 - Realistic_ToneCurve_Vivid => Realistisch_TonwertKurve_Lebhaft
 - RAW-HighISO-Ordner (siehe unten "RAW Demosaicing-Verbesserung")
 - Hohe_ISO

- Raw-Highlight Recovery => RAW-Spitzlichter-Wiederherstellen-Ordner (erlaubt Spitzlichter wiederherzustellen, behält jedoch eine realistische Farbsättigung bei)
 - HighlightRecovery_Medium => SpitzlichterWiederherstellen_Mittel
 - HighlightRecovery_Slight => SpitzlichterWiederherstellen_Leicht
 - HighlightRecovery_Strong => SpitzlichterWiederherstellen_Stark
- DxO Presets-Ordner
 - RAW-Neutral-Preset (Preset ähnlich wie "DxO Default Preset", aber die Farbwiedergabe basiert auf neutral, wie "Neutrale Farbe_NeutraleTonalität")
 - Vivid Preset => LebhaftFarben-Preset (Preset ähnlich wie "DxO Default Preset" aber die Farbwiedergabe basiert auf "Realistisch_TonwertKurve_Lebhaft"= Realistic_ToneCurve_Vivid)

Verbesserungen

- Verbesserung des RAW Demosaicing
 - Farbige Diagonalen sind glatter und besser wiedergegeben
 - RAW-Konvertierung ist verbessert worden für ISO-Werte größer 6400
 - Diese Verbesserung ist verfügbar, wenn der Auto-Modus von DxO Lighting auf "Stark" gesetzt ist oder wenn das neue Preset Hohe_ISO verwendet wird
 - Es reduziert den Farbschleier, der aufgrund des hohen Rauschpegels im Bild auftritt
- In der Farbwiedergabe-Palette
 - Hinzufügung der Farbwiedergabe "Nikon D3, D300, D700 Neutral", das entspricht der Einstellung "neutral" für diese Kameragehäuse
 - Hinzufügung der Farbwiedergabe " Neutrale Farbe, Neutrale Tonalität"
 - Unabhängig vom verwendeten Kameragehäuse
 - Tonalität optimiert für RAW-Bilder
 - Änderungen bei Kameragehäuse-Wiedergaben
 - "Neutrale Farbe, werksvoreingestellte Tonalität" (frühere Bezeichnung "Neutral")
 - "Neutrale Farbe, neutrale Tonalität" (neue Farbwiedergabe – siehe Hinweis unten bei Intensitäts-Regler)
 - "Neutrale Farbe, realistische Tonalität (Gamma 2,2)" (frühere Bezeichnung "Realistisch")
 - Diese Farbwiedergaben ermöglichen eine neutralere und konstantere Farbwiedergabe unabhängig vom Kameragehäuse
 - Änderung des Intensitäts-Reglers
 - Der Regler passt die "Neutrale Farbe, neutrale Tonalität"-Wiedergabe an die ausgewählte Farbwiedergabe an (zuvor wurde zwischen der werksvoreingestellten Wiedergabe und der ausgewählten Farbwiedergabe abgestimmt)
 - Das erlaubt eine neutralere und konstantere Farbwiedergabe unabhängig vom Kameragehäuse
- Verbesserung der Startzeit (bis zu 2x)
- Bessere Erkennung von Download-Fehlern sowohl im Installations- als auch im Download Manager
- Übersichtlichere Download Manager-Benutzeroberfläche
- Übersichtlichere Preset Manager-Benutzeroberfläche
 - Buttons-Layout modifiziert
 - Gängige Aktionen wie "Neuer Ordner", "Neues Preset", "Preset duplizieren", "Preset löschen" sind nun einfache Buttons mit Icon (anstelle von Buttons mit Text)
 - Der früher mit "Edit" bezeichnete Button heißt jetzt "Preview / Edit" (=Vorschau/Editieren), da er ermöglicht, das ausgewählte Preset zu editieren und den erzielten Effekt an dem ausgewählten Bild zu sehen
 - Die Option "Aus" für "Spitzlichter wiederherstellen" wurde ersetzt durch "Custom" ("Benutzerdefiniert") (d.h. Belichtungsabstimmung über den Schieberegler)
- Wird "Öffnen mit" aus dem Explorer verwendet, wird das ausgewählte Bild zu dem Projektfenster hinzugefügt und der Datei-Browser zeigt automatisch den Bild-Ordner
- Neue Tastaturkürzel für die Bildauswahl (Dateisystem, Lightroom, Datenbank)
- Die Brennweite für Canon 40D, Canon 1D MkIII und Canon 1Ds MkIII wird nun erkannt. Es ist nicht mehr nötig, die fokale Mehrdeutigkeit aufzulösen.
- Klarere Beschriftung für Display ICC-Profile (in Einstellungen)

- Verbesserung des Weißabgleichs für extreme Farbtemperaturen zwischen 2.000 K und 2.800 K und zwischen 10.000 K und 20.000 K für die folgenden Kameragehäuse: Canon EOS 1Ds, Canon EOS 10D, Canon EOS 1Dmk2, Canon EOS 1Dmk2N, Canon EOS 20D, Canon EOS 300D, Canon EOS 30D, Canon EOS 5D, Konica Minolta Dynax 5D, Konica Minolta Dynax 7D, Nikon D200, Nikon D2X, Nikon D300, Sony DSLR A100.

Kompatibilität mit Drittanbietern

- Photoshop
 - Das DxO Optics Pro Plug-in ist kompatibel mit Photoshop CS3 and CS2.
 - Vereinzelt können Abstürze mit Photoshop Elements 6 vorkommen.
- Lightroom
 - Unterstützung für Lightroom 1.4 und Lightroom 2.0

Bekannte Einschränkungen

- Lizenztransfer ist nicht möglich, wenn die Software manuell aktiviert wurde.
- Presets und Korrekturdateien (Sidecars) sind nicht zwischen dem Mac- und Windows-Betriebssystem austauschbar.
- Photoshop kann nur eine begrenzte Anzahl von Bildern zur selben Zeit importieren.
- Plug-in nicht kompatibel mit Photoshop Elements 6
- Lightroom 2.0 Smart Collections sind von DxO Optics Pro aus nicht zugänglich
- Lightroom 64 bit als externer Editor ist nicht unterstützt

Bekannte Probleme

- Der Cursor geht zum Anfang, wenn für das Umbenennen eines Presets Sonderzeichen verwendet werden
- Keine Fehlermeldung in DxO Optics Pro, wenn es als externer Lightroom-Editor für ".psd"-Bilder verwendet wird
- Rechtsklick im Datei-System führt zu keiner Auswahl
- Miniaturbilder verschwinden aus dem Projektfenster, wenn die Schriftgröße des Systems verändert wird
- "Vorher"-Bild kann zugeschnitten werden im Doppelbild-Anzeige-Modus
- Inhalts-Filter wird nicht korrekt auf fehlende Links angewandt
- Farbton-Schieberegler ist bei RAW-Bildern zu langsam bei 100% und niedriger ISO-Zahl
- Nach der Wiederherstellung der Pfade von fehlenden Dateien, muss das Projekt neu geladen werden

Die Verbesserungen gegenüber Version v5.3 Build 7246

- Modul Management
 - Zuordnung zwischen Bild und den dazugehörigen Modul für Nikon D300 mit AF-S DX Zoom-Nikkor 17-55mm f/2.8G IF-ED
- Anwendung
 - Zufällige Abstürze bei Stapelverarbeitung
 - Speicherverlust während der Stapelverarbeitung wenn das Register Betrachten aktiv ist.
- Lightroom
 - Register Auswählen: einige Bilder ab dem 3. Unterordner waren nicht verfügbar
 - Externer Editor: einige RAW Bilder sind nicht verfügbar, deshalb Anzeige als TIFF mit der Fehlermeldung: „Kein DxO Modul für dieses Bild gefunden“

- Externer Editor: Das Programm wird am Ende der Verarbeitung ohne Nachfrage geschlossen.

Die Verbesserungen gegenüber Version v5.2.1

- Software
 - Zufällige Abstürze bei Suche nach Updates
 - Mögliche Abstürze, wenn bestimmte große Lightroom-Kataloge importiert werden
 - Zoomen von Ordner-Inhalten mit vielen Bildern scheitert gelegentlich
 - Doppelklick-Fehlbedienung im Auswahl-Register (framework bug)
 - Leere Ordner-Hierarchie im Datei-Browser
 - Unzuverlässiger Import von ICC-Profilen im Farbwiedergabe-Bedienfeld
 - Wechsel des Master-Miniaturbildes wenn Stapel aufgeklappt wird
 - Automatisches Zuschneiden funktioniert, auch wenn die Zuschneidefunktion auf "Aus" gestellt ist
 - Automatische Belichtungskorrektur unzuverlässig
 - Fehlfunktion von "Zuschneiden" bei gedrehten Bildern
 - Anzeige der RAW-Bild-Dimensionen nicht korrekt
 - Nicht möglich, erneute Bearbeitung eines Bildes zu erzwingen
 - Verschiedene Fehler bei der Lokalisation
 - Update des Bildzählers nicht korrekt
 - Verlangsamung, wenn ein Ausgabe-Ordner erstellt wird
 - Langsames Öffnen eines Projektes, wenn Verweis auf zahlreiche fehlende Bilder
 - Ausgabe-Pfade nicht beständig, wenn ein Ausgabe-Ordner erstellt wird
 - Perspektivkorrektur in korrigierten Bildern konnte rückgängig gemacht werden
 - Weiter reichende Kompatibilität von Adobe RGB-Dateien mit Software von Drittanbietern
- Modul Management
 - Verschiedene Abstürze im Zusammenhang mit der Auflösung von Modul-Mehrdeutigkeit
 - Möglicher Doppel-Download von Modulen ("Vor- und Zurück-Navigation")
 - Auflösungsregel für Modul-Mehrdeutigkeit nicht durchgängig anwendbar
 - Portraitbilder nicht korrekt gedreht im Fenster Modul- Mehrdeutigkeit-Auflösen
 - Leeres Fenster im Modul-Installer im Download Manager
- Presets
 - Absturz, wenn ein Preset angewendet wird, das die Perspektivenkorrektur enthält
 - Zufällige Namensänderung von Presets
 - Zuschneiden nicht berücksichtigt, wenn ein Preset editiert wird

Macintosh (build 7288):

Unterstützte Betriebssysteme

- Mac OS X.4 (Tiger)
- Mac OS X.5 (Leopard)

Neue Funktionen

- Neu unterstützte Kameragehäuse
 - Nikon D700
 - Canon G9 (Hinweis: keine optischen Korrekturen für angesetzte Konverter-Objektive)

- Canon 1000D
- Vista 64 bit und XP 64 bit werden unterstützt
- cRAW-Format unterstützt (Sony A700)
- Lightroom 2.0 Integration (Smart Collections nicht unterstützt)
- Direkter Download von Modulen. Klicken auf das Icon "Fehlendes Modul" (Kameragehäuse + blauer Pfeil) auf einem Miniaturbild startet den Download
- Projekt-Datenbank-Backup und -Wiederherstellung möglich (vom Datei/Datenbank-Menü)
- Visual Guide zugänglich über das Hilfe-Menü
- Zehn neue Presets (in vier Ordnern sortiert) in der Preset Edit-Palette:
 - RAW-Color-Ordner (weichere Farbwiedergabe zwischen realistisch und werkseitigen Voreinstellungen)
 - NeutralColor_NeutralTonality => NeutraleFarbe_NeutraleTonalität (basierend auf der Farbwiedergabe "Neutrale Farbe, neutrale Tonalität")
 - Realistic_ModelHighContrast => Realistisch_ModusHoherKontrast
 - Realistic_ToneCurve => Realistisch_TonwertKurve
 - Realistic_ToneCurve_Vivid => Realistisch_TonwertKurve_Lebhaft
 - RAW-HighISO-Ordner (siehe unten "RAW Demosaicing-Verbesserung")
 - Hohe_ISO
 - Raw-Highlight Recovery => RAW-Spitzlichter-Wiederherstellen-Ordner (erlaubt Spitzlichter wiederherzustellen, behält jedoch eine realistische Farbsättigung bei)
 - HighlightRecovery_Medium => SpitzlichterWiederherstellen_Mittel
 - HighlightRecovery_Slight => SpitzlichterWiederherstellen_Leicht
 - HighlightRecovery_Strong => SpitzlichterWiederherstellen_Stark
 - DxO Presets-Ordner
 - RAW-Neutral-Preset (Preset ähnlich wie "DxO Default Preset", aber die Farbwiedergabe basiert auf neutral, wie "Neutrale Farbe_NeutraleTonalität")
 - Vivid Preset => LebhaftFarben-Preset (Preset ähnlich wie "DxO Default Preset" aber die Farbwiedergabe basiert auf "Realistisch_TonwertKurve_lebhaft"= Realistic_ToneCurve_Vivid)

Verbesserungen

- Verbesserung des RAW Demosaicing
 - Farbige Diagonalen sind glatter und besser wiedergegeben
 - RAW-Konvertierung ist verbessert worden für ISO-Werte größer 6400
 - Diese Verbesserung ist verfügbar, wenn der Auto-Modus von DxO Lighting auf "Stark" gesetzt ist oder wenn das neue Preset Hohe_ISO verwendet wird
 - Es reduziert den Farbschleier, der aufgrund des hohen Rauschpegels im Bild auftritt
- In der Farbwiedergabe-Palette
 - Hinzufügung der Farbwiedergabe "Nikon D3, D300, D700 Neutral", das entspricht der Einstellung "neutral" für diese Kameragehäuse
 - Hinzufügung der Farbwiedergabe " Neutrale Farbe, Neutrale Tonalität"
 - Unabhängig vom verwendeten Kameragehäuse
 - Tonalität optimiert für RAW-Bilder
 - Änderungen bei Kameragehäuse-Wiedergaben
 - "Neutrale Farbe, werksvoreingestellte Tonalität" (frühere Bezeichnung "Neutral")
 - "Neutrale Farbe, neutrale Tonalität" (neue Farbwiedergabe – siehe Hinweis unten bei Intensitäts-Regler)
 - "Neutrale Farbe, realistische Tonalität (Gamma 2,2)" (frühere Bezeichnung "Realistisch")
 - Diese Farbwiedergaben ermöglichen eine neutralere und konstantere Farbwiedergabe unabhängig vom Kameragehäuse
 - Änderung des Intensitäts-Reglers
 - Der Regler passt die "Neutrale Farbe, neutrale Tonalität"-Wiedergabe an die ausgewählten Farbwiedergabe an (zuvor wurde zwischen der werksvoreingestellten Wiedergabe und der ausgewählten Farbwiedergabe abgestimmt)

- Das erlaubt eine neutralere und konstantere Farbwiedergabe unabhängig vom Kameragehäuse
- Verbesserung der Startzeit (bis zu 2x)
- Bessere Erkennung von Download-Fehlern sowohl im Installations- als auch im Download Manager
- Direkte Auflösung von Modul-Mehrdeutigkeit im Filmstreifen: Objektiv und gelbes "!" über dem Miniaturbild
- Übersichtlichere Download Manager-Benutzeroberfläche
- CPU-Auslastungskontrolle für Stapelverarbeitung (In Programmeinstellungen)
- Neue Tastaturkürzel für die Bildauswahl (Dateisystem, Lightroom, Datenbank)
- Die Option "Aus" für "Spitzlichter wiederherstellen" wurde ersetzt durch "Custom" ("Benutzerdefiniert") (d.h. Belichtungsabstimmung über den Schieberegler)
- Die Brennweite für Canon 40D, Canon 1D MkIII und Canon 1Ds MkIII wird nun erkannt. Es ist nicht mehr nötig, die fokale Mehrdeutigkeit aufzulösen.
- Buttoneinstellungen für Horizont-Korrektur feiner abgestuft (0,1 Grad)
- Die Endung bei TIFF-Ausgabe wurde geändert zu .tif (anstelle von .tiff), damit die Kompatibilität mit Drittanbietern gewährleistet ist
- Verbesserung des Weißabgleichs für extreme Farbtemperaturen zwischen 2.000 K und 2.800 K und zwischen 10.000 K und 20.000 K für die folgenden Kameragehäuse: Canon EOS 1Ds, Canon EOS 10D, Canon EOS 1D Mk2, Canon EOS 1D Mk2N, Canon EOS 20D, Canon EOS 300D, Canon EOS 30D, Canon EOS 5D, Konica Minolta Dynax 5D, Konica Minolta Dynax 7D, Nikon D200, Nikon D2X, Nikon D300, Sony DSLR A100.

Kompatibilität mit Drittanbietern

- Photoshop
 - Das DxO Optics Pro Plug-in ist kompatibel mit Photoshop CS3 and CS2.
 - Vereinzelt können Abstürze mit Photoshop Elements 6 vorkommen.
- Lightroom
 - Unterstützung für Lightroom 1.4 und Lightroom 2.0

Bekannte Einschränkungen

- Presets und Einstellungsdateien (Sidecars) sind nicht zwischen dem Mac- und Windows-Betriebssystem austauschbar.
- Lizenztransfer ist nicht möglich, wenn die Software manuell aktiviert wurde.
- Photoshop kann nur eine begrenzte Anzahl von Bildern zur selben Zeit importieren.
- Plug-in nicht kompatibel mit Photoshop Elements 6
- Lightroom 2.0 Smart Collections sind von DxO Optics Pro aus nicht zugänglich
- Lightroom 64 bit als externer Editor ist nicht unterstützt

Bekannte Probleme

- Manche Miniaturbilder im Projektfenster sind gelegentlich nicht korrekt ausgerichtet
- Verhalten der Navigationspalette im Floating-Modus nicht zuverlässig
- Überprüfen: bearbeitete Bilder haben kein grünes Häkchen
- EXIF-Information nicht angezeigt, bis nicht die Modul-Mehrdeutigkeit aufgelöst ist
- Mehrfachauswahl funktioniert nicht, wenn Datei-Browser auf Spalten-Darstellung eingestellt ist

Die Verbesserungen gegenüber Version v5.3 Build 7287

- Modul Management
 - Zuordnung zwischen Bild und den dazugehörigen Modul für Nikon D300 mit AF-S DX Zoom-Nikkor 17-55mm f/2.8G IF-ED

- Anwendung
 - Verlängerung der Demo hat nicht einwandfrei funktioniert
 - „Neutral Preset“ wurde umbenannt in „RAW-Neutral-Preset“

Die Verbesserungen gegenüber Version v5.2.1

- Software
 - Abstürze von DxO Optics Pro mit 2008 MacBook Pro, wenn zwei Monitore verwendet werden
 - "Nicht nochmals anzeigen" – Auswahlfeld nach dem Startbild von DxO Optics Pro funktioniert nicht
 - Verschiedene Lokalisations-Fehler
 - Absturz, wenn mehr als eine Grafikkarte installiert ist
 - Keine Arbeitsfläche nach Programmstart
 - Menü mit aktuellen Projekten immer leer in der französischen, deutschen und japanischen Version
- Register Auswählen
 - Pfad zum aktuellen Ordner nicht beständig im Auswahl-Modus
 - Wird ein ausgewählter Stapel geöffnet, sind die enthaltenen Bilder nicht ausgewählt. Miniaturbild des Stapels sollte immer Master-Bild sein.
 - Zufälliger Absturz, wenn ein Miniaturbild importiert wird
 - Ordner aus Finder oder Dateisystem kann nicht per Drag und Drop in das Projektfenster gezogen werden
 - Deselektieren von bestimmten Bildern eines Projektes nicht möglich
- Projektfenster
 - Kein "Kopieren/Anwenden der Einstellungen" im kontextbezogenen Menü im Projektfenster
 - Über Rücktaste lässt sich ein Bild aus dem Projektfenster nicht entfernen
 - Keine Information über den zur Zeit aktiven Filter
 - Fehlfunktion in "Stapel erstellen/In Stapel zusammenfassen"
 - Pfeile müssen aktiviert werden, um zwischen auf- oder absteigender Reihenfolge im Projektfenster zu wählen
- Register Vorbereiten
 - Zuschneiden mit Beschränkungen wird bei Portraitorientierung nicht berücksichtigt
 - Verkehrte Einstellung von Perspektive/Horizont bei Portraitbildern
 - Import von ICC-Profilen funktioniert nicht, wenn FP deaktiviert ist
 - Staubentfernungsflecken gehen ineinander über
 - Auswahl WB "Wie aufgenommen" funktioniert nicht, man muss erst ein anderes Preset einstellen
 - Bei Mehrpunktfarbabgleich kann Farbton und Sättigung nicht fixiert werden
 - Wenn Einstellungen kopiert werden, wird die Auflösung der Modul-Mehrdeutigkeit nicht mitkopiert
 - Manueller und automatischer Export der Einstellungsdateien (Sidecars)
 - Einstellungen > Gittergröße nicht berücksichtigt
 - DxO Lighting deaktiviert, wenn "Spitzlichter wiederherstellen" und Brennweiteinstellungen verwendet werden
 - Anzeige der Rauschkorrektur nicht möglich, wenn Zoomstufe kleiner 75%
 - Möglichkeit, im "Nachher"-Bild zu klicken, um den Weißabgleich zu sehen
 - Schwarzes Rechteck anstelle von "Vorher"-Bild in Doppelbild-Darstellung
- Register Entwickeln
 - Zufällige Abstürze, wenn Staubentfernung angewandt wird
 - Handhabung von Konflikten, die beim Exportieren von Dateien mit identischen Namen entstehen
 - Warnung erforderlich, wenn während Stapelverarbeitung das Programm beendet wird
 - Entwickeln unterbrochen, wenn ein Projekt erstellt wird mittels Menü oder Tastaturkürzel
- Photoshop-Plugin
 - Auf PPC-Rechnern kann das Register "Entwickeln" nicht angewählt werden
 - Photoshop stürzt manchmal nach Stapelverarbeitung ab

- Photoshop stürzt ab, nachdem DxO Optics Pro als Plugin zunächst geschlossen, dann aber erneut geöffnet wurde
 - Fehlermeldung, wenn das Photoshop-Plugin geschlossen wird
 - Schlechte Anzeige von 16-bit-TIFF-Ausgabedateien
 - Absturz, wenn alle Bilder eines Stapels entfernt werden
 - Zufällige Abstürze nach Start der Entwicklung
- Lightroom
 - Situationen, wo Lightroom Export nicht funktioniert, Dxo Optics Pro nicht gestartet wird, keine Stapelverarbeitung möglich ist
 - Ausgabeformate in Lightroom sollten nicht veränderbar sein
 - Externer Lightroom-Editor findet nicht immer das korrespondierende RAW-Bild
-